



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitwirkende im Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis,

wir blicken auf ein ereignisreiches und ungewöhnliches Jahr zurück. Auch die kommenden Feiertage werden wir nicht wie gewohnt verbringen können. Wir möchten uns bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, die Sie dem DQS trotz der gewaltigen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie gewährt haben. Auch wir sind nicht untätig gewesen, und möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen wichtige Neuigkeiten und Entwicklungen, wie das Update der Qualitätsberichte und den Aufbau von Forschungsstrukturen im DQS, kurz vorzustellen. Mehr dazu lesen Sie im weiteren Verlauf der Nachricht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Auch wünschen wir Ihnen und Ihren Mitarbeiter*Innen viel Kraft und Gesundheit für die kommenden Herausforderungen!

Ihr Koordinationsteam des Deutschen Qualitätsbündnisses Sepsis

1. Update der Qualitätsberichte

In Zusammenarbeit mit cuviba haben wir die Qualitätsberichte einer größeren Überarbeitung unterzogen. Dies umfasst das Update der Risikoadjustierung, die Erweiterung der dargestellten Informationen zum Behandlungsverlauf und der Filtermöglichkeiten, sowie die Anpassung an die in 2020 geänderten Kodierrichtlinien zur Sepsis. Ausführliche Erläuterungen zu den neuen Qualitätsberichten finden Sie in einem Videotutorial und einem technischen Report im internen Bereich unserer Homepage unter „Qualitätsbericht und Qualitätsanalysen“.

(www.sepsis-buendnis.de, sofern Sie die Zugangsdaten nicht parat haben wenden Sie sich bitte an dqs@med.uni-jena.de).

Die neuen Qualitätsberichte sind für Sie unter der üblichen Adresse bereits verfügbar (<https://dqs.cuviba.com/>).

Sie wollen sich in die Weiterentwicklung von Qualitätsindikatoren im Rahmen der AG Qualitätsindikatoren einbringen? Melden Sie sich gern bei dqs@med.uni-jena.de

2.

Verabschiedung der Richtlinien der Zusammenarbeit

Nach der Diskussion der Richtlinien der Zusammenarbeit im DQS auf dem Jahrestreffen am 14.09.2020 in Berlin, wurden die Richtlinien im November per Online-Verfahren durch die Vertreter der teilnehmenden Krankenhäuser zustimmend bewertet. Diese Richtlinien sind explizit nicht als rechtsverbindliches Dokument konzipiert, sondern stellen freiwillige Absprachen zur Gestaltung der gemeinsamen Arbeit im DQS dar. Sie können die Richtlinien der Zusammenarbeit im internen Bereich unserer Homepage unter „DQS-Richtlinien“ einsehen.

(www.sepsis-buendnis.de)

3.

Aufbau von Forschungsstrukturen im DQS

Die Richtlinien der Zusammenarbeit umfassen auch Regelungen zur Gestaltung gemeinsamer Forschungsarbeiten. Damit die im Rahmen des DQS durch die teilnehmenden Krankenhäuser bereitgestellten Abrechnungsdaten auch für Forschungsfragestellungen nutzbar werden, wurde cuviba beauftragt einen Forschungsdatensatz zu erstellen. Die Datenanalysen erfolgen durch kontrollierte Ferndatenverarbeitung im Einklang mit dem Datenschutzkonzept des DQS. Die Erstellung dieses Datensatzes ist nun abgeschlossen. Als weiterer Schritt ist ein Amendment des bestehenden Ethikvotums notwendig, welches gerade beantragt wird.

4.

Entwicklung einer Plattform zur Umsetzung von Online-Schulungen im DQS

Ein wesentliches Hemmnis bei der Verbesserung der Behandlungsqualität ist die mangelnde Implementierung regelmäßiger Weiterbildungen zu Sepsisawareness und Sepsismanagement für alle betroffenen Mitarbeitergruppen. Um Sie hierbei zu unterstützen bauen wir im DQS derzeit Strukturen für die Umsetzung von Online-Schulungen auf. Hierbei kooperieren wir für die technische Umsetzung mit dem Medienzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie für die Zertifizierung von Kursen mit der Landesärztekammer Thüringen. Die Entwicklung von Inhalten erfolgt in enger Kooperation mit der Sepsis-Stiftung sowie weiteren Partnern. Eine Testphase zunächst mit einigen Pilothäusern wird ab Mai 2020 angestrebt.

Sie wollen sich in die Entwicklung von Weiterbildungskonzepten im Rahmen der AG Schulungskonzepte/Qualitätsmanagement einbringen? Melden Sie sich gern bei dqs@med.uni-jena.de

5.

Erfassung von Indikatoren der Struktur- und Prozessqualität

Neben der Ergebnisqualität (etwa im Sinne der risikoadjustierten Sterblichkeit der Sepsis) wollen wir in Zukunft auch Indikatoren der Struktur- und Prozessqualität der Sepsisversorgung im DQS erfassen und vergleichend berichten. Die Struktur- und Prozessqualität kann z.B. die Verfügbarkeit mikrobiologischer Schnelltestungen oder die Etablierung von Antibiotic Stewardship umfassen.

Der Sepsis-Dialog der Universitätsmedizin Greifswald bereitet derzeit in Kooperation mit der European Sepsis Alliance eine Europaweite Studie zur Erfassung von Indikatoren der Struktur- und Prozessqualität der Sepsisbehandlung vor (Studienverantwortlicher: Dr. Christian Scheer, christian.scheer@med.uni-greifswald.de). Gern möchten wir durch Ihre Beteiligung an dieser Studie die Gelegenheit nutzen, die Struktur- und Prozessqualität in den am DQS teilnehmenden Krankenhäusern zu erfassen und auch Zusammenhänge mit der risikoadjustierten Sterblichkeit zu prüfen. Wir werden Sie im neuen Jahr detaillierter über die Studie und die Modalitäten der Teilnahme informieren.

Dr. Daniel Schwarzkopf

Leitung des Koordinationsbüros, Deutsches Qualitätsbündnis Sepsis

Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene

Universitätsklinikum Jena

Am Klinikum 1, 07747 Jena

Phone: +49 3641 9 323195

Fax: +49 3641 9 323372

E-Mail: Daniel.Schwarzkopf@med.uni-jena.de